
VDR-Geschäftsreiseanalyse 2005

in Zusammenarbeit mit BearingPoint

Management Summary



Herausgeber

Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR)
Darmstädter Landstraße 110
60598 Frankfurt/Main
Telefon 069 69 52 29 0
Telefax 069 69 52 29 29
info@vdr-service.de
www.vdr-service.de
info@geschaeftsreiseanalyse.de
www.geschaeftsreiseanalyse.de

Die komplette **VDR-Geschäftsreiseanalyse 2005**
ist im Buchhandel erhältlich.
48 Seiten, 31 Abbildungen und 4 Tabellen, DIN A4
ISBN 3-938778-01-6, € 79,00

Travel Manager bewegen Milliarden

Hunderttausende von deutschen Arbeitsplätzen in Hotellerie und Gastronomie, bei Verkehrsträgern, Reisebüros und anderen Unternehmen verdanken ihre Existenz den Geschäftsreisen. Am Wirtschaftsstandort Deutschland, im Europa der 25 Mitgliedsstaaten und weltweit schaffen Geschäftsreisen die stabile Nachfrage für moderne **Verkehrsinfrastrukturen** und **Services**. Ohne anspruchsvolle und kaufkräftige Geschäftsreisende verlief die Einführung neuer **Produkte** und **Technologien** weit weniger dynamisch. Und Millionen von Urlaubsreisenden profitieren nachhaltig von Angeboten, die vom Geschäftsreisemarkt indirekt mitfinanziert werden.

Welche enorme ökonomische Bedeutung die berufsbedingte Mobilität hat, zeigte schon im Detail die erste VDR-Geschäftsreiseanalyse. Die zweite Studie bezifferte die Gesamtausgaben von Unternehmen und öffentlichem Sektor für die Mobilität inklusive Veranstaltungen, mobiler Kommunikation und Fuhrparks auf jährlich über **120 Milliarden Euro**. Jetzt liegt die dritte VDR-Geschäftsreiseanalyse vor, die wieder wichtige Kennzahlen präsentiert und Entwicklungen aufzeigt, aber auch neue Aspekte beleuchtet.

Die diesjährige Analyse bietet **neue Erkenntnisse** zum Thema Flug, zu Reisebüro-Serviceentgelten nach Einführung der Nullprovision sowie den unterschiedlichen Kostenbereichen. Die Resultate unterstreichen aber auch, dass der **Umgang mit Geschäftsreiseausgaben** verbesserungsbedürftig bleibt. Und erneut wurde deutlich, dass keine andere Organisationsform erfolgreicher ist als ein gutes **Travel Management**.

Die VDR-Geschäftsreiseanalyse soll unter anderem dazu beitragen, künftige Rahmenbedingungen professionell und wirksam zu gestalten. **Neutralität, Regelmäßigkeit** und **Repräsentativität** sind dafür notwendige Voraussetzungen. Die verlässlichen Fakten der Studie steigern die Qualität des fachlichen Dialogs zwischen allen Akteuren am Geschäftsreisemarkt.

Wichtige Ergebnisse der VDR-Geschäftsreiseanalyse 2005

Die Eckdaten

- ◆ 2004 gab es in Deutschland 7,4 Millionen Geschäftsreisende, die
- ◆ 146,4 Millionen Geschäftsreisen im ermittelten Gesamtwert von
- ◆ 44 Milliarden Euro unternahmen.

2003:
8,1 Mio.
147,4 Mio.
54,1 Mrd.

Strikte Kostenkontrolle drückt Gesamtausgaben

Die Gründe für den Rückgang der Gesamtkosten sind vielschichtig: Verlagerung von Interkont auf Inland und Europa, kürzere Reisen sowie Kostensenkungsmaßnahmen, zum Beispiel Reduzierung der Reisekategorie, mehr Online-Buchungen, Nutzung von Billig-Airlines, Rabatten und Sondertarifen. Die Gesamtausgaben gingen im Jahr 2003 von 54,1 Milliarden Euro auf 44,0 Milliarden Euro in 2004 zurück.

Kleine Unternehmen, große Zahler

Firmen mit 10 bis 250 Mitarbeitern zahlen nach Einführung der Nullprovision deutlich höhere Service-Entgelte an Reisebüros als größere Unternehmen – unabhängig davon, wohin die Reise geht.

Zustimmung für Sicherheitsmaßnahmen

Die heutigen Sicherheitsmaßnahmen im Flugverkehr befürworten 70% der Befragten. „Zu wenig“ sagen dagegen nur 6% der Interviewpartner.

50 Millionen Übernachtungen weltweit durch Geschäftsreisende

Die Gesamtzahl der Übernachtungen deutscher Geschäfts- und Dienstreisender summiert sich auf rund 50 Millionen pro Jahr. Dieses Volumen entspricht der ganzjährigen Vollausslastung von 1.370 Hotels mit je 100 Zimmern.

Outsourcing bleibt die große Ausnahme

Die Auslagerung von Travel Management-Aufgaben bleibt mit 0,2% eine Ausnahmeerscheinung.

Travel Management, eine Erfolgsstory

Vier von fünf Unternehmen, die sich überhaupt um Kostensenkungen bei Geschäftsreisen kümmern, erzielen mindestens 10% Einsparungen vom Gesamtvolumen der direkten Geschäftsreisekosten. Spezialisierte Travel Manager erreichen die höchsten Einsparungen.

Geschäftsreisende lassen Kassen klingeln

Pro Geschäftsreisetag wurden im Jahr 2004 durchschnittlich 104 Euro ausgegeben – das Anderthalbfache der Urlaubsreiseausgaben.

Mehr Verantwortung für Travel Manager

Unternehmen setzen verstärkt Travel Manager ein. Ihr Aufgabenspektrum erweitert sich vor allem um Veranstaltungsmanagement sowie geschäftsreise-relevante Versicherungen.

Reisebürokunden wandern weiter ab

Der Trend „weg vom stationären Reisebüro“ ist ungebrochen. Auch in Zukunft setzen 25% der Firmen, die weiteres Sparpotenzial sehen, auf Online-Buchungen.

Kleine buchen öfter direkt

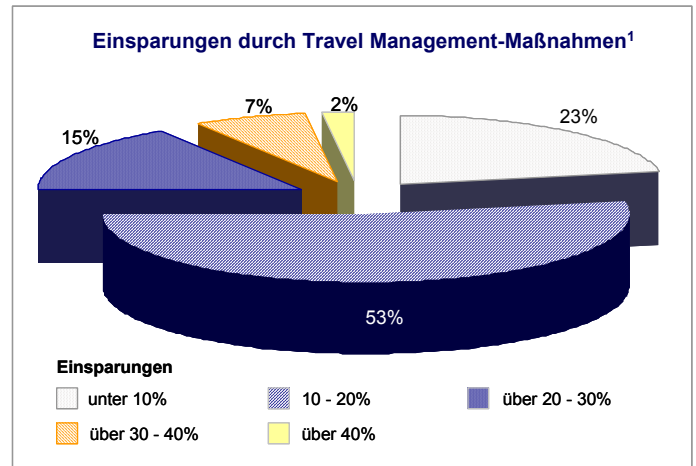
Hotels und Mietwagen werden bevorzugt direkt gebucht. Kleinere Unternehmen buchen alle Reisemittel häufiger direkt als Firmen mit über 500 Mitarbeitern. Die Bedeutung von Travel Management-Systemen nimmt am Gesamtmarkt leicht zu.

Öffentlicher Sektor entdeckt das Management

Dienstreise-Management setzt sich auch im öffentlichen Sektor mehr und mehr durch. Genauere Kontrollen durch Genehmigungsverfahren oder im Abrechnungsprozess werden als zukünftige Maßnahmen am häufigsten genannt.

Prognose 2006: Reisetätigkeit nimmt zu

Unternehmen erwarten eine gleich bleibende bis steigende Geschäftsreisetätigkeit im Jahr 2006. Zunehmen werden Auslandsreisen. Größere Firmen werden auf europäischen und interkontinentalen Strecken stärker unterwegs sein als kleinere.



¹ Unternehmen 2004, ohne öffentlichen Sektor

Weitere Ergebnisse

- ◆ Jeder fünfte Travel Manager ist auch für das **Fuhrpark-Management** zuständig. In diesem Bereich haben 52% der Firmen keine Auslagerungen durchgeführt. Versicherung sowie Schaden-/ Unfallmanagement werden meistens in Eigenregie betrieben.
- ◆ Die „Tapferkeitsmedaille“ für die höchste **Häufigkeit von Geschäftsreisen** geht im Jahr 2004 an Mitarbeiter der kleinen und mittleren Unternehmen, denn ein Geschäftsreisender aus dieser Größenklasse unternahm durchschnittlich 34 Reisen (Gesamtdurchschnitt der Unternehmen: 22 Geschäftsreisen).
- ◆ **Buchungsklassen bei Flugreisen:** Die meisten Geschäftsreisenden sitzen nicht nur auf Inlandsflügen sondern auch auf dem Weg zu europäischen Zielen in der Economy-Klasse. Auf der Fernstrecke hingegen fliegt fast die Hälfte in der Business-Klasse.
- ◆ Der **Anteil kürzerer Reisen** nimmt wieder zu: War im Jahr 2003 noch ein klarer Rückgang von zwei- bis dreitägigen Geschäftsreisen zugunsten längerer Reisen festzustellen, schlägt 2004 das Pendel wieder zurück. Etwa die Hälfte aller Geschäftsreisen sind eintägige Reisen.

Über die oben dargestellten Ergebnisse hinaus liefert die **VDR-Geschäftsreiseanalyse 2005** weitere repräsentative Zahlen zur wirtschaftlichen Bedeutung von Geschäftsreisen, zu organisatorischen Fragestellungen und brandaktuellen Themen im Travel Management.

Geschäftsreise-Management macht Erfolge messbar

Travel Management ist kein strategisches Geschäftsfeld, doch es unterstützt strategisch die eigentliche Geschäftstätigkeit der Unternehmen. Travel Manager sind Dienstleister in einer Wertschöpfungskette. Zu ihren komplexen Aufgaben gehören neben dem optimierten Einkauf von Reiseleistungen vor allem die Kostensteuerung und das Prozessmanagement. Qualität und Sicherheit der Reiseleistungen sowie ein exzellenter und flexibler Service für die Reisenden stehen dabei ebenso im Vordergrund wie der quantifizierbare, wirtschaftliche Nutzen.

Zur Methodik der VDR-Geschäftsreiseanalyse 2005

Die **Grundgesamtheit** bilden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland – auch diejenigen mit Aktivitäten im Ausland – sowie Einrichtungen des öffentlichen Sektors ab zehn Mitarbeitern. Als differenzierende Merkmale wurden die **Branchenzugehörigkeit** und **Größenordnung nach Mitarbeitern** herangezogen und in je vier Betrachtungskategorien eingeteilt.

Zwischen April und Mai 2005 wurden **512 computergestützte Telefoninterviews** mit Personen geführt, die für das Management von Geschäftsreisen zuständig sind beziehungsweise organisatorisch befugt sind, die gesuchten Daten zur Verfügung zu stellen. Neben der Berufsgruppe der Travel Manager rekrutierten sich die Interviewpartner aus Geschäftsführern, Personalreferenten, Controlling-, Finanz- und Einkaufsverantwortlichen, Sekretariaten/Assistenten sowie vergleichbaren Organisationsbereichen im öffentlichen Sektor.

Als **Geschäftsreisen** sind alle betrieblich veranlassten Reisen definiert, die anhand von einzelnen **Reisekostenabrechnungen** erfasst werden. Die Dauer, der Zweck, die Entfernung, das Ziel der Reise oder die berufliche Stellung der Reisenden sind hierfür unerheblich. Die Ergebnisse basieren auf den festgestellten Zahlen des Jahres 2004.

Forschungsteam

- ◆ Der **Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR)** definiert als Herausgeber unter Einbeziehung seiner Mitglieder die grundlegende Struktur für die VDR-Geschäftsreiseanalyse und wählt aktuelle Fragestellungen aus.
- ◆ Das Beratungsunternehmen **BearingPoint** verantwortet die fachlich-analytische Arbeit, Berichterstattung sowie organisatorische Betreuung des Studienprojektes.
- ◆ **United Research AG**, Hamburg, übernimmt die Feldarbeit sowie wissenschaftliche Aufbereitung der Primärdatenerhebung.

Mit freundlicher Unterstützung von:

